



Gemeindeamt

STANZ bei Landeck

6500 Stanz b. Ldk. / Bezirk Landeck / Tirol

Telefon 05442/64237 Fax 05442/642374 e-mail gemeinde@stanz.tirol.gv.at

25.05.2018

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag den 24.05.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst, bzw. folgende Punkte behandelt:

- Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters den Punkt „Ansuchen der Wassergenossenschaft „Neuer Bach“ um eine Unterstützung für die Sanierung der Beregnungsanlage aus den Mitteln der Ausschüttung der 2/3 Gerichtsalpen“ nachträglich auf die Tagesordnung Pkt. 8a zu setzen. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.
- 1. Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2018 wird genehmigt. Abstimmung 8:0
- 2. Sanierung Widum – Arch. Harald Kröpfl berichtet dem Gemeinderat über die geplanten Maßnahmen und über den Stand der laufenden Arbeiten. Der Gemeinderat beschließt, dass Arch. Harald Kröpfl die Sanierungsarbeiten Widum in fachlicher und planerischer Hinsicht begleiten soll. Über die Detailplanung wird im zuständigen Ausschuss beraten werden. Abstimmung 11:0
- 3. Mehrzweckgebäude – Umstellung der Heizung auf Gas:
Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Umstellung der Heizung des MZG und der angeschlossenen Abnehmer (Fernwärme) an die Firma ZET & BZR, Stanz-Stampfle, zu einem Anbotspreis von € 41.209,21 excl. Mehrwertsteuer zu vergeben. Abstimmung: 11:0
- 4. Gemeindegewässerversorgungsanlage – Überwachung der beiden Hochbehälter:
Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Einrichtung einer Überwachung der Hochbehälter der Gemeindeversorgungsanlage (Überwachung auf Füllstand) an die Firma ZET & BZR, Stanz-Stampfle, zu einem Anbotspreis von € 5.930,00 excl. MWSt. zu vergeben. Abstimmung 11:0
- 5. Raumplanerische Maßnahmen:
 - a) Änderungen des Örtlichen Raumordnungskonzeptes:
 - Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „über`m Tobel, Gp. 895*. 903*, 904 KG Stanz (*Teilflächen)“:
Der Gemeinderat der Gemeinde Stanz bei Landeck hat in seiner Sitzung am 24.05.2018 zu Tagesordnungspunkt 5a) gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs.1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den von DI Andreas Falch, Landeck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Stanz im Bereich „über`m Tobel, Gp. 895*. 903*, 904 KG Stanz (*Teilflächen)“, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Abstimmung 11:0
Gleichzeitig wurde gemäß § 70 Abs. 1 TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst. Abstimmung 11:0

- Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Oberdorfäcker, Gp. 137 KG Stanz“
Der Gemeinderat der Gemeinde Stanz bei Landeck hat in seiner Sitzung am 24.05.2018 zu Tagesordnungspunkt 5a) gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs.1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den von DI Andreas Falch, Landeck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Stanz im Bereich „Oberdorfäcker, Gp. 137 KG Stanz“, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Abstimmung: 11:0
Gleichzeitig wurde gemäß § 70 Abs. 1 TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst. Abstimmung 11:0
 - Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes „Rungalin – Walser, Gp. 729“:
Der Gemeinderat spricht sich gegen eine Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes in diesem Bereich aus und begründet das damit, dass die Entwicklung in Richtung Wohnanlage von Seiten der Gemeinde nicht gewünscht wird und eine dazu erforderliche verkehrsmäßige Erschließung nicht gegeben ist Abstimmung 11:0
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Entwurf der landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Landeck und Umgebung:
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen der Gemeinde Stanz zu beeinspruchen – Herausnahme von Teilflächen in den Bereichen „überm Tobel“, „Oberdorfäcker“ und „Kirchenäcker“. Abstimmung 11:0
 - c) Beratung über die weitere Vorgangsweise bezüglich der Widmung der. Gp. 461/2, KG Stanz (Preggenzer):
Eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der gegenständlichen Gp. 461/2 in Wohngebiet wird in Aussicht gestellt, wenn ein Raumordnungsvertrag (gleiche Bedingungen wie für Gp. 461/1) vorgelegt wird. Abstimmung: 11:0
 - d) Bebauungsplan Mehrfamilienhaus „Wonne“, Gp. 431:
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Stanz gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Falch, Landeck, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes „Mehrfamilienhaus Wonne Gp. 431“ vom Mai 2018 , durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Abstimmung: 11:0
Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Abstimmung: 11:0
6. Vergabe diverser Arbeiten:
- Der Gemeinderat beschließt das LWL-Material vom Billigstbieter Fa. LWL Lichtwellenleiter Competence Center, Landeck, zu einem Anbotspreis von € 21.742,78 incl. MWSt. zu vergeben. Abstimmung: 11:0
 - Der Gemeinderat beschließt die Tiefbauarbeiten LWL-Breitbandausbau an die Firma Hitthaller, Zirl, zu vergeben. Abstimmung: 11:0
 - Der Gemeinderat beschließt die Ingenieurleistungen für den LWL-Breitbandausbau an die Fa. AEP, Schwaz, zu einem Anbotspreis von € 18.667,50 incl. MWSt. zu vergeben. Abstimmung: 11:0
 - Der Gemeinderat beschließt die Arbeiten zur Verlegung einer Gemeindewasserleitung im Ortsteil Stampfle an die Firma Firma Hitthaller, Zirl, zu vergeben. Die Stadtgemeinde Landeck wird sich an den anfallenden Kosten beteiligen. Abstimmung: 11:0
7. Der Gemeinderat beschließt bei der Volksbank Tirol AG, Landeck, einen Kontokorrentkredit in der Höhe von € 40.000 (Laufzeit 01.07.2018 bis 30.06.2019, Zinssatz gebunden an den 3-Monats-Euribor, zuzüglich 1,00% Aufschlag = dzt. 1,00% pro Jahr, Anpassung des Zinssatzes vierteljährlich, 0,1% Kreditprovision vom verbrieften Rahmen (keine einmalige

Bearbeitungs- ,Grundbuchseintragungs- u. Kontoführungsgebühr) aufzunehmen.
Abstimmung 11:0

8. „Rieselbewässerung im Tiroler Oberland“ – Bewerbung zur Aufnahme in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich:

Der Gemeinderat gibt die Einverständniserklärung ab, dass das Element „Rieselbewässerung im Tiroler Oberland“ als Bewerbung zur Aufnahme in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich eingereicht und gegebenenfalls aufgenommen wird. Abstimmung: 11:0

- 8a. Auf Ansuchen wird der Wassergenossenschaft „Neuer Bach“ für die Sanierung der Beregnungsanlage aus den Mitteln der 2/3 Gerichtsalpen eine finanzielle Unterstützung von € 10.000,00 gewährt.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
Bericht des Bürgermeisters über:

- Kindertagesbetreuung in Landeck – Beitrag der Wohnsitzgemeinde
- Überprüfung der Bauwerke WLV – Kostenanteil der Gemeinde
- Hangsicherungsarbeiten im „Loch“
- Anfertigung von Ständen für Veranstaltungen der Vereine – z.B. „Stanz brennt“, Bauernmarkt usw. – Beitrag der Gemeinde
- Kanalanschluss eines neuen Betriebsgebäudes im Stampfle
- Widum Stanz – Auslaufen des bestehenden Mietvertrages
- Sanierung Widum – Überwachung der Arbeiten durch einen Baukoordinator
- Kinderspielplatz Pfarrgarten – Geräte werden Anfang Juni montiert
- Sportplatz Stanz – Aussprechen eines Betretungsverbot
- Widum – Pflegebetten für „Seniorenstube“
- Erweiterung Altersheim Grins – Hearing
- Rutschung im Bereich Köterbach – von WLV begutachtet
- Fenstertausch im DG des Feuerwehrhauses
- Planungsverband 6 – erarbeitete Projekte
- Schadensabwicklungen Perjentunnel abgeschlossen
- Ausschreibung Gemeindewohnung
- 1. Sitzung „Stanz brennt 2019“
- Teilnahme an Versammlungen und Sitzungen

Bericht des Überprüfungsausschusses über die am 06.04.2018 stattgefundene Kassaprüfung

Anfragen betreffend:

- Fernwärmeheizung MZG – Umstellung auf Gas – Information der Wärmeabnehmer
- Stand Grundverkäufe im Oberdorf
- Widum Stanz – Übernahme der Anlagen nach dem beendeten Mietverhältnis
- Hochbehälter – Inbetriebnahme des Brunnens

Der Bürgermeister


(DI Martin Auer)



Angeschlagen am: 29.05.2018

Abgenommen am: